

Konferenz zur Zukunft Europas – Evangelische Akademie Bad Boll beteiligt sich am Dialogprozess

Bad Boll, 11.05.2021 – Die Konferenz zur Zukunft Europas startet mit einer digitalen Plattform, auch die Evangelische Akademie Bad Boll wird sich aktiv in das Beteiligungsforum einbringen.

Die Evangelische Akademie Bad Boll setzt sich für das Zusammenwachsen Europas in Vielfalt durch Projekte und Prozesse politischer Bildung ein, heißt es in ihrem Positionspapier zu Europa-Themen. Auch ihre Aufgabe – und nicht nur die der Bürgerinnen und Bürger – sei es, „das ‚gemeinsame Haus Europa‘ solidarisch mitzugestalten und dabei gleichzeitig die globale Perspektive zu beachten“. Entsprechend wird sich die Evangelische Akademie Bad Boll auch am europäischen Dialogprozess „Konferenz zur Zukunft Europas“ beteiligen.

„Im Dialog: Gesellschaft gestalten“, lautet das Motto der Akademie, welches sie nicht nur begrenzt auf den deutschsprachigen Raum versteht, sondern als einen Austausch innerhalb Europas. „Der Zukunft den Boden bereiten. Bodenregenerierende Landwirtschaft. Ein europäisches Gespräch“ oder „Umstrittenes erinnern. Ein Dialog über Europa“ sind zwei Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Bad Boll, die sich dem themenspezifischen Austausch in einem europäischen Kontext widmen. Viele weitere werden im Jahr 2021 als Beitrag zur Konferenz zur Zukunft Europas folgen.

Darüber hinaus engagiert sich die Evangelische Akademie Bad Boll mit verschiedenen Kooperationspartnern bspw. mit der Konferenz Europäischer Kirchen (KEK/cec) für eine europäische Verständigung über die ethischen Herausforderungen im Bereich von Digitalisierung und KI oder für ein europäisches Lieferkettengesetz. Zugleich setzt sie sich für viele weitere Themen mit europäischem Bezug ein: die Achtung der Menschenrechte, die Stärkung von Solidarität, Rechtsstaatlichkeit, die Umsetzung der internationalen Nachhaltigkeitsziele (SDG) etc. Und die Evangelische Akademie Bad Boll engagiert sich im Netzwerk der Europäischen Akademien (Oikosnet). Europa ist also ein zentrales Thema der Akademiearbeit in den nächsten Jahren, und die Evangelische Akademie Bad Boll wird diesen Fokus durch eine Fülle von Aktivitäten noch verstärken. Sie hat dazu auch einen eigenen Beirat von Expertinnen und Experten geschaffen, der diese Aktivitäten kompetent begleitet.

Durch ihre Tagungen und Projekte, aber auch als aktive Austauschpartnerin will die Evangelische Akademie Bad Boll auch im Rahmen der Konferenz zur Zukunft Europas dazu beitragen, dass unterschiedliche europäische Positionen auf Augenhöhe in einen Dialog treten können.

Die Konferenz zur Zukunft Europas ist ein europaweites Beteiligungsforum, das sich an alle Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen und Einrichtungen adressiert, sich aktiv mit ihren Ideen, Beiträgen etc. in die Gestaltung Europas einzubringen. Im Rahmen der Konferenz zur Zukunft Europas können über die digitale Plattform (<https://futureu.europa.eu/>) Ideen sowie Veranstaltungen eingereicht werden. Des Weiteren enthält die Plattform ein Diskussionsforum zu unterschiedlichen Themen wie Klimawandel und Umwelt, Gesundheit, die EU in der Welt, Digitaler Wandel etc. Ziel der Konferenz ist es, bis Frühjahr 2022 Schlussfolgerungen zu erarbeiten, um daraus Leitlinien für die Zukunft Europas zu generieren.

Evangelische Akademie Bad Boll

„Im Dialog: Gesellschaft gestalten“ – das ist Antrieb und Ziel der Aktivitäten der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen und Veranstaltungen machen Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche zum Thema und bringen Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Rund 10.000 Gäste besuchen jedes Jahr die mehr als 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll. Die älteste kirchliche Akademie Deutschlands feierte 2020 ihr 75-jähriges Bestehen.